



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Lüttau der Gemeinde Lüttau Nr. 2/2020 am 28.05.2020 um 19:30 Uhr in den Gasthof Basedau in Lüttau

Stimmberechtigte:

- anwesend:

Bürgermeister Jürgen Awe
1. stellv. Bürgermeister Udo Huster
2. stellv. Bürgermeisterin Heike Aissen
Gemeindevertreterin Regina Ebeling
Gemeindevertreter Martin Harmeling
Gemeindevertreter Dirk Jantzen
Gemeindevertreterin Ruth Miehl
Gemeindevertreter Julian Porth
Gemeindevertreter Thomas Wichert

Von der Verwaltung:

- anwesend:

Protokollführer Martin Rieper

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 27.02.2020
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Verpflichtung eines nachrückenden Gemeindevertreters gem. § 33 Abs. 5 GO **2020/097**
7. Nachbesetzung eines Sitzes im Bau- und Wegeausschuss **2020/098**
8. Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses **2020/099**
9. Digitalisierung des Sitzungsdienstes **2020/096**

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 10. | Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der KiTa Lütau | 2020/089 |
| 11. | Kanalsanierung Zuleitung Kläranlage (Auftragsvergabe) | 2020/102 |
| 12. | Information Windenergie | |
| 13. | Einwohnerfragestunde | |
| 14. | Anfragen und Mitteilungen | |

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Awe eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokollführer wird Herr Rieper bestimmt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung erfolgen nicht. Diese wird sodann in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

3. Niederschrift vom 27.02.2020

Keine Einwendungen.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Awe berichtet, dass

- das diesjährige geplante Apfel- und Kartoffelfest des Amtes Lütau in Krukow coronabedingt ausfalle.
- die Gemeinde bei den Versorgungsbetrieben Elbe ein Standrohr bestellt habe, welches aber aufgrund von Lieferschwierigkeiten des Herstellers noch nicht eingetroffen sei.
- einzelne Grundstückseigentümer ihrer Kehrpflicht nicht nachkommen würden und appelliert an diese, ihre Pflichten entsprechend der Straßenreinigungssatzung zu erfüllen.
- für den 04.06. ein Treffen der Gemeindevertretung mit der Verwaltung geplant sei, bei dem verschiedene aktuelle Themen erörtert werden sollen.
- im Laufe des Junis eine weitere Zusammenkunft der Gemeindevertreter mit dem Architekten, der Verwaltung und der Feuerwehr erfolgen werde, in dem die weitere Vorgehensweise in Sachen Feuerwehrgerätehaus besprochen werden sollen. Ebenso solle noch ein Gespräch zur KiTa-Problematik erfolgen.
- es in Sachen Neubaugebiet zurzeit keinen neuen Sachstand gebe.

5. Berichte aus den Ausschüssen

Finanzausschuss

GV Miehl berichtet, dass die Belegprüfung für das Jahr 2019 noch ausstehe, sie dafür aber noch keine Rückmeldung aus der Verwaltung habe. Weiterhin plane der Ausschuss, sich die Abrechnung betreffs Kindergarten zwischen Kirche und Gemeinde vorlegen zu lassen.

Bau- und Wegeausschuss

GV Porth berichtet, dass der Wanderweg an der Redderallee durch die Firma Gösch hergerichtet worden sei. Demnächst werde man dann noch einige Baumstubben in der Feldmark beseitigen lassen.

Ausschuss für Sport, Kultur und Verkehr

Nichts zu berichten

6. Verpflichtung eines nachrückenden Gemeindevertreters gem. § 33 Abs. 5 GO

Der Bürgermeister verpflichtet den nachrückenden Gemeindevertreter Martin Harmeling durch „Handschlag“ auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit gem. § 33 Abs. 5 GO.

9. Nachbesetzung eines Sitzes im Bau- und Wegeausschuss

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Martin Harmeling als nachrückendes Mitglied in den Bau- und Wegeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8. Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses

Die Gemeindevertretung wählt zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses Herrn Martin Harmeling.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9. Digitalisierung des Sitzungsdienstes

Die Gemeindevertretung beschließt, dass zukünftig die Gremienarbeit der Gemeinde Lüttau ausschließlich digital abgewickelt wird. Hierfür wird allen Gemeindevertretern bei Bedarf ein Tablet zur dienstlichen Verwendung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

10. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der KiTa Lüttau

Die Gemeindevertretung Lüttau beschließt grundsätzlich, die gemeindeeigene Kindertagesstätte zu erweitern und die entsprechenden Planungen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1

11. Kanalsanierung Zuleitung Kläranlage (Auftragsvergabe)

Die Gemeindevertretung beauftragt die Firma LSA GmbH, Hamburger Straße 12, 21481 Lauenburg mit der Sanierung eines Mischwasserkanalabschnitts gemäß Angebot Nr. 00019/20 vom 28.04.2020 in Höhe von 60.132,49 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

12. Information Windenergie

Gemeindevertreter Huster berichtet vom letzten Treffen mit der Betreiberfirma unter Beteiligung der Gemeindevertretung Basedow und der Amtsverwaltung. Man habe sich auf folgende Rahmenbedingungen geeinigt:

- Es sollen nicht mehr als 11 Windkraftanlagen mit einer Höhe von höchstens 180 m errichtet werden
- Einheitlicher Anlagentyp und Erscheinungsbild
- Mindestabstand zu Siedlungsbebauung 1.000 m – zu Splittersiedlungen 600 m
- Wegeunterhaltung und späterer Rückbau durch Betreiber

Durch die Amtsverwaltung werde nun auf Basis des bestehenden Vertrags ein entsprechender neuer städtebaulicher Vertrag entworfen, der Anfang Juni vorliegen soll. Auf dieser Basis werde dann eine öffentliche Anhörung im Rahmen eines Bürgerinformationsabends stattfinden.

13. Einwohnerfragestunde

Vertreter der Lütauer Bürgerinitiative erkundigen sich nach möglichen Höchstzahlen an Windkraftanlagen bei unterschiedlichen Anlagenhöhen. Die Initiative spricht sich für eine generelle Begrenzung der Anlagenhöhe auf 150 m aus, um die Schallmissionen möglichst gering zu halten. Es wird Einsicht in Schallgutachten gefordert. Bürgermeister Awe erklärt, dass man diese Informationen erst liefern könne, wenn die geplante Anlagenhöhe feststehe. In weiteren Wortmeldungen wird sich gegen den Eindruck verwahrt, dass man grundsätzlich gegen Windenergie sei. Es werde lediglich ein erträgliches Maß gewünscht. Eine Steuerung der nächtlichen Beleuchtungseinheiten sei nach Auskunft der Gemeindevertretung vorgesehen.

Ein Zuhörer regt an, die Geschwindigkeitsanzeige abwechselnd an verschiedenen Messpunkten aufzustellen, um einem gewissen Gewöhnungseffekt bei den Autofahrern entgegen zu wirken. Dies sei in früheren Zeiten praktiziert worden, mangle aber zuletzt an fehlenden Helfern, erklärt die Gemeindevertretung. Jede Mitarbeit sei hier willkommen.

Auf Fragen zu einer möglichen Anbindung des Neubaugebiets an die Bundesstraße 209 erklärt Bürgermeister Awe, dass es zu diesem Thema keinen neuen Sachstand gebe. Hier werte die Gemeinde auf weitere Schritte durch den Erschließungsträger.

14. Anfragen und Mitteilungen

Keine Wortmeldungen.

Jürgen Awe
Bürgermeister

Martin Rieper
Protokollführer